

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 26. Januar 2019

CDU-Landtagsabgeordneter Josef Hovenjürgen:

30.000 Euro für Dattelner Kinderschutzambulanz: Landesregierung setzt deutliches Signal zur Stärkung des Kinderschutzes im Kreis RE

Gute Neuigkeiten für die Kinderschutzambulanz der Vesitschen Kinder- und Jugendklinik in Datteln: Die CDU-geführte Landesregierung fördert die Kinderschutzambulanz im Jahr 2019 mit 30.000 Euro. Dazu erklärt der lokale CDU-Landtagsabgeordnete Josef Hovenjürgen: „Das ist eine tolle Nachricht im neuen Jahr. Die Förderung zeigt klar: Die Landesregierung stärkt den Kinderschutz in Nordrhein-Westfalen – nicht nur mit schönen Worten, sondern ganz konkret. Wir müssen unsere Kinder schützen und ihnen ein Stück weit Halt und Geborgenheit geben, wenn sie Opfer von Straftaten geworden sind oder zu befürchten ist, dass sie in Zukunft Opfer von Gewalt und Misshandlung werden. Genau das macht die Dattelner Kinderschutzambulanz vielen Jahren. Umso mehr freue ich mich, dass diese Arbeit zusätzlich mit 30.000 Euro unterstützt wird.“

Hintergrund:

Kinderschutzambulanzen sind eine unverzichtbare Säule der Gesellschaft, wenn es darum geht, Kindern zu helfen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauch geworden sind. Die Ambulanzen helfen und beraten beispielsweise in Fragen der Diagnostik, bei der Sicherung von Befunden oder dem Aufzeigen von Handlungsoptionen. Sie stellen eine unverzichtbare und schnelle Hilfe dar, die niedrigschwellig und ortsnahe erreichbar ist. Vor diesem Hintergrund hatte die Landesregierung Kinderschutzambulanzen in ganz Nordrhein-Westfalen dazu aufgerufen, sich für eine Förderung der Personalkosten des medizinischen Personals zu bewerben, soweit diese Kosten nicht anderweitig finanziert wurden. Die maximale Fördersumme betrug dabei bis zu 30.000 Euro pro Ambulanz.